



Tourenbericht Freiämterweg vom Samstag 23. September 2006

9 Naturfreunde besammelten sich um 08.30 Uhr beim Bhf Dottikon und fuhren anschliessend zum Forsthof Dintikon.

Auf dem sanft ansteigenden Waldweg stiegen wir den Rietenberg hinauf bis zur Wegspinne. Auf dem Freiämterweg gings weiter Richtung Villmergen.

Am Waldrand oberhalb Villmergen genossen wir den schönen Ausblick und stärkten uns ein erstes Mal. Weiter auf dem Freiämterweg bleibend trafen wir kurze Zeit später auf den Waldlehrpfad von Villmergen.

Zu unserer Überraschung stellte sich heraus, dass Otti kurz vorher mit dem Naur- und Vogelschutzverein genau diesen Waldlehrpfad besucht hatte. Er konnte uns dadurch viel Wissenswertes und Interessantes erzählen. Zu meiner Überraschung erklärte mir Otti den „Trick“ mit den Informationsschildern, denn ich fand es schon beim Vorlaufen schade, dass die Schilder bereits in den Winterschlaf geschickt wurden. Die Schilder waren gar nicht entfernt, nur den Schutzdeckel aufklappen und die Überraschung war perfekt, ach wie clever ! Anschliessend stiegen wir steil den Villmerger Wald hinauf, dem Freiämterweg und Lehrpfad entlang bis zu einem künstlich angelegten Weiher. Wunderschön gemacht mit Brötlipfatz und vielen Pflanzen, Wasserpflanzen und Sträuchern und viele Informationen über die Natur.

Nach einer kürzeren Pause wanderten wir an einem weiteren Weiher vorbei auf dem Dreibrünnenweg wieder Richtung Rietenberg. Nach einem stündigen Aufstieg und bereits knurrenden Mägen, erreichten wir die Ebnihütte auf dem höchsten Punkt des Rietenbergs. Kurze Zeit später brannte schon ein grosses Feuer, Savelats, Bratwürste und Steaks waren angesagt.

Mit vollen Bäuchen und gut gelaunt, nahmen wir die letzte ¼ Stunde Abstieg in Angriff und sasssen schon bald an einem grossen Tisch im Garten bei uns am Quellenweg und genossen Sonne und Bier.

Wir hoffen, es war nicht der letzte, schöne und warme Herbsttag und bedanken uns bei Allen die uns begleitet haben.